



67th IFLA Council and General Conference

August 16-25, 2001

Code Number: 053-110-G
Division Number: IV
Professional Group: Division Bibliographic Control
Joint Meeting with: -
Meeting Number: 110
Simultaneous Interpretation: Yes

Section on Classification and Indexing

Tätigkeitsbericht 2000-2001

Ia C. McIlwaine

University College London
London, UK

Aufgaben

Aufgabe der Section on Classification and Indexing ist es, als Forum für Anwender und Anbieter von klassifikatorischen und verbalen Sacherschließungsinstrumenten zu dienen. Dazu dient die Förderung von Standardisierung und einheitlicher Anwendung im Bereich von Klassifikation und verbaler Sacherschließung durch die Einrichtungen, die bibliographische Daten erstellen oder verwenden, weiterhin die Förderung und Beratung bei der Erforschung sachlicher Zugriffsmöglichkeiten auf Informationen und die Verbreitung von Forschungsergebnissen durch öffentliche Veranstaltungen und Publikationen.

Anforderungen für ein Format für Klassifikationsdaten

Die Sektion hat die Implementierung der Empfehlungen der gemeinsamen Arbeitsgruppe für ein Klassifikationsformat, die von den IFLA-Sektionen Classification and Indexing und Information technology vorgelegt wurde, unterstützt und begutachtet. Die Sektionsvorsitzende ist Mitglied der Arbeitsgruppe und hat auch an den Treffen des Ständigen UNIMARC-Komitees teilgenommen. Die Implementierungen schließen Modifikationen des *USMARC Format for Classification Data* und die Entwicklung eines UNIMARC-Formats für klassifikatorische Daten ein. Die Arbeiten sind im Wesentlichen abgeschlossen, Stellungnahmen sollten bis zum 31. Mai 2001 vorgelegt werden. Die Richtlinien sollen auf dem IFLA-Kongress in Boston verabschiedet werden.

Mailing-Liste der Mitglieder des Komitees

Eine Mailing-Liste der Komiteemitglieder wurde eingerichtet und kann unter CLASS@INFOSERV.NLC-BNC.CA erreicht werden.

Richtlinien für die Gestaltung multilingualer Thesauri

Das Komitee hat ein Projekt zur Entwicklung neuer Richtlinien für den Aufbau multilingualer Thesauri ins Leben gerufen, das den jetzigen, über 25 Jahr alten Standard ersetzen soll. Eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Gerhard Riesthuis (Universität Amsterdam, Niederlande) hat sich konstituiert, ein E-mail-Ring für die Diskussion wurde eingerichtet. Die Arbeitsgruppe hat sich in Jerusalem und nochmals im Januar in Frankfurt getroffen. Ein weiteres Treffen ist in Boston geplant, die Arbeit geht gut voran.

Arbeitsgruppe zur Sacherschließung von Websites und digitalen Bibliotheken

Eine Arbeitsgruppe zum Thema Subject Access of Web Sites and Digital Libraries hat sich unter dem Vorsitz von Marcia Zeng in Bangkok konstituiert. Die Gruppe hat eine Mailing-Liste als Diskussionsforum eingerichtet und wird sich in Boston treffen.

Vorkonferenz im Jahr 2001

Die Sektion plant eine Vorkonferenz unter dem Thema „Subject retrieval in a networked world“ bei OCLC in Dublin, Ohio, unmittelbar vor dem IFLA-Kongress in Boston. Es handelt sich um eine gemeinsame Initiative mit der Sektion für Informationstechnologie. OCLC ist für die Bereitschaft zur Aufnahme der Vorkonferenz und für das Sponsoring zu danken. Abstracts der geplanten Vorträge wurden ausgewertet und vierundzwanzig davon für die zweitägige Konferenz ausgewählt. Die Veröffentlichung der Vorträge ist geplant.

Project der Division zur OPAC-Gestaltung

Vertreter des Standing Committee nahmen an den Treffen der Arbeitsgruppe während des IFLA-Kongresses in Jerusalem und bei einem Treffen später im Jahr 2000 in Amsterdam teil. Die Sektion hat ihr Engagement hier im vergangenen Jahr fortgesetzt.

Programm für den Kongress in Boston

Die Sektion hat in Boston ein volles Programm. Die öffentliche Sitzung hat das Thema „Education and knowledge organization“. Vier Vorträge zu folgenden Themen werden gehalten: Pat OYLER, Professor am Simmons College, Boston, USA: Teaching classification in the 21st century;

Winfried GÖDERT, Professor an der Fachhochschule Köln, Deutschland: Knowledge organization and information retrieval in times of change – concepts for education in Germany;

Aida SLAVIC, Dozentin an der Universität Zagreb, Kroatien: Classification in a modern and sustainable LIS curriculum – the case of Croatia;

Dr. Filiberto Felipe MARTINEZ ARELLANO, Koordinator am Colegio de Bibliotecología, Universidad Nacional Autónoma de México: Issues on the teaching of subject retrieval at Mexican LIS schools.

Alle Vorträge werden auf Englisch gehalten.

Die Sektion wird auch an einem eintägigen Workshop teilnehmen, der von der Division of Bibliographic Control und dem UBCIM zum Thema „Information Exchange in the 21st Century“ organisiert wird.

Section Newsletter

Die Sektion veröffentlicht weiterhin einen *Newsletter* für die Mitglieder der Sektion, des Standing Committee und andere an Klassifikation und Indexierung Interessierte. Im Berichtszeitraum wurden zwei Ausgaben publiziert. Damit soll die Möglichkeit gegeben werden, Informationen über das, was auf nationaler Ebene geschieht, zu verbreiten und Erfahrungen mit anderen zu teilen. Gleichzeitig wird damit auch ein ausgezeichnetes Forum für die Diskussion internationaler Angelegenheit im Bereich von Klassifikation und verbaler Erschließung angeboten. Beiträge sind immer sehr willkommen. Redakteurin ist Pia Leth von der Schwedischen Nationalbibliothek in Stockholm.

Mitgliedschaft im Standing Committee und Vorsitz

In der Sektion sind zur Zeit 103 Mitglieder. Das neue Standing Committee hat neunzehn Mitglieder aus vierzehn Ländern. Ia McIlwaine und Edward Swanson werden ihre Amtszeit als Vorsitzende, bzw. als Schriftführer in Boston beenden, für beide Ämter wird es Neuwahlen geben.

Kooperationsprojekte

Ia McIlwaine (University College London) und Edward Swanson (Library Consultant) nahmen am Treffen des Co-Ordinating Board der Division of Bibliographic Control in der Universität von Minnesota in Mineapolis, USA im April 2001 teil. Ia McIlwaine nahm im November 2000 und im März 2001 in ihrer Eigenschaft als Vorsitzende der Division of Bibliographic Control an Treffen des Professional Board teil.

Die Sektion arbeitet weiterhin mit anderen IFLA-Sektionen und -Abteilungen und mit dem Ständigen UNIMARC-Komitee bei verschiedenen Projekten und Aufgaben zusammen.